

An die Vorsitzenden
des AUKIV, des SPLA, des HFA und des Rates
der Stadt Bergisch Gladbach

18. Februar 2020

Antrag

„Dynamisches Parkleitsystem für Bensberg“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Behandlung unseres Antrages **„Installation eins modernen, dynamischen Parkleitsystems für Bensberg“** in den nächsten Ausschusssitzungen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Ausschüsse beschließen, ein dynamisches Parkleitsystem in Bensberg als Modellprojekt für ganz Bergisch Gladbach zu installieren.
2. Hierzu ist bis Mitte 2021 ein Parkraumkonzept nach dem Projektsteckbrief B3 zu erstellen sowie ein darauf basierendes Umsetzungskonzept den zuständigen Ausschüssen zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Mit einem modernen digitalen System und Sensoren sollen alle öffentlichen Parkplätze, aber möglichst auch alle privaten Parkgaragen (oder auch nur temporär öffentlich zugängliche Parkplätze) erfasst und integriert werden.
4. Moderne und dynamische Wegweiser sollen an allen wichtigen Punkten installiert werden, um den Nutzern den kürzesten Weg zum nächsten freien Parkplatz zu zeigen.
5. Der (noch zu ermittelnde) Finanzbedarf ist im städtischen Haushalt darzustellen.

Begründung:

Die komplette Neugestaltung der Bensberger Schloßstraße und die baldige Eröffnung der Schlossgalerie werden den Einkaufsstandort Bensberg nicht nur noch attraktiver machen, sie haben als primäres Ziel auch die Steigerung der Aufenthaltsqualität im Herzen Bensbergs im Fokus. In der schwierigen topographischen Situation in Bensberg und einer immer älter werdenden Gesellschaft sind qualitativ und quantitativ ausreichende Parkplatzangebote vor Ort (derzeit) noch zwingend notwendig. Parksuchverkehre müssen aber

auf ein absolutes Mindestmaß reduziert werden, um Abgas- und Lärmemissionen zu senken/vermeiden und so sowohl die Umwelt zu schützen als und die Aufenthaltsqualität für die nicht-motorisierten Nutzer der Schloßstraße zu erhöhen.

Auszüge aus dem InHK-Bensberg-Projektsteckbrief B3 „Parkraumkonzept:

„Bensberg verfügt über ein ausreichendes Stellplatzangebot, dass aktuell jedoch nicht effizient genutzt wird. Dies liegt unter anderem daran, dass ein Teil der Stellplätze den Nutzern nicht bekannt ist. Durch den Mangel eines Leitsystems entsteht Parksuchverkehr, der die ohnehin angespannte verkehrliche Situation im Plangebiet zusätzlich unter Druck setzt. (...) Im Rahmen der Erstellung eines Parkraumkonzeptes sind zunächst eine Bestandsaufnahme durchzuführen und die entsprechenden Stellplatzbedarfe zu ermitteln. Nach Analyse der IST-Situation ist ein bedarfsorientiertes Parkraumkonzept zu entwickeln, das auch Aspekte wie Bewirtschaftung und Finanzierung oder den zeitlichen Umsetzungsrahmen festlegt. (...)“

Da die Konzepterstellung und die Umsetzungsplanung eines modernen, digitalen Parkleitsystems für Bensberg – auch mit dem InHK synchronisiert – einige Zeit in Anspruch nehmen dürfte, sollte jetzt zügig damit begonnen werden, um das System zeitgleich mit der Fertigstellung der Schloßstraße in Betrieb nehmen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender

Christian Buchen
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Lennart Höring
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Elke Lehnert
Stellv. Fraktionsvorsitzende